EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Auto und Motorsport

Supermoto Austria Staatsmeisterschaft, Fuglau/NÖ.

Fuglau/Waldviertel, 29.07.2025 [ENA]

Jede Menge Spannung bot das Supermoto Austria Rennwochenende in der MJP-Arena Fuglau, Niederösterreich. Das dritte Saisonrennen der österreichischen Staatsmeisterschaft, das vierte Wochenende des G-Cups sowie die tschechische Meisterschaft wurden gemeinsam ausgetragen, jedoch getrennt gewertet.

Erneut hieß es für alle Starter, wertvolle Punkte für die Jahreswertung zu sammeln. Viele FahrerInnen nutzten bereits den Freitag für eine extra Trainingseinheit, um sich im Qualifying am Samstag einen guten Startplatz zu sichern. Während der Samstagvormittag dann Dauerregen brachte und der Offroad-Teil somit leider nicht befahren werden konnte, hieß es auf Regenreifen umzustecken. So mancher freute sich über die nassen Bedingungen, andere wiederum waren dankbar, dass es ab Mittag immer schöner wurde, die Strecke auftrocknete und es für die Zeittrainings am späteren Nachmittag sogar wieder möglich war, mit Offroad zu starten.

Der für den Rennsonntag prognostizierte Starkregen blieb aus und somit waren die Rennbedingungen für das Starterfeld von Fuglau bis Finnland bei angenehmen Temperaturen, meistens Sonnenschein und leichtem Wind perfekt. Die Zuschauer, Fans und alle Mitwirkenden wurden vom BRT B.A.M. Racing Team nicht nur bestens verpflegt, sondern am Rennsonntag auch von G-Drift Performance mit einer Driftshow unterhalten. Die Mittagspause war von beeindruckenden Drifts - mit glücklichen Losgewinnern am Beifahrersitz - perfektem Kurvenhandling und viel Jubel geprägt, bevor wieder für die quer fahrenden Zweiräder applaudiert werden konnte.

Klasse S1 Prestige 1. Rennen
Diesmal stand wieder das komplette österreichische Team der Supermoto of Nations am Start. Auch wenn es diesmal hieß, nicht im Team zu fahren, so erging die Qualifikation am Samstag erwartungsgemäß an diese drei Fahrer. Die Pole-Position sicherte sich Vize-Weltmeister #72 L. Höllbacher, KTM, vor dem amtierenden Staatsmeister #7 A. Buschberger, Husqvarna, und dem mehrmaligen Staatsmeister #69 R. Bauer, GasGas. Die Startplätze vier und fünf wurden von #205 T. Hiebl, HM Bike und #98 B. Suranyi, KTM, eingenommen. Im Startgetümmel versuchte jeder, seinen Platz zu halten, wobei dies allen sehr gut gelang.

Während sich der Führende, #72 L. Höllbacher von seinem direkten Verfolger absetzten konnte, zog sich

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



das restliche Feld auseinander und es kam im hinteren Feld zu einigen Positionsverschiebungen. Der Versuch von #98 B. Suranyi, an #205 T. Hiebl heranzukommen, blieb unbelohnt. Während alle auf abgesicherter Position ihre Runden drehten, hatte der Zweitplatzierte, #7 A. Buschberger zwei Runden vor Schluss einen Rutscher über das Vorderrad, wodurch #69 R. Bauer eine Position gutmachen konnte. Der Vorsprung auf das restliche Feld reichte für #7 A. Buschberger jedoch aus, um den dritten Platz ins Ziel zu bringen.

Das Endergebnis der ersten Tageswertung lautete schließlich #72 L. Höllbacher, KTM, #69 R. Bauer, GasGas, #7 A. Buschberger, Husqvarna, #205 T. Hiebl, HM Bike und #98 B. Suranyi, KTM.
Klasse S3 Junioren 1. Rennen
Die erste Startreihe sicherte sich am Samstag #281 C. Steiner vor #95 M. Marschal, beide KTM, sowie #20 L. Heinzl, Husqvarna und ließen sich diese Plätze auch, nach dem Grün der Startampel, bis ins Ziel nicht mehr nehmen.

Mit konzentrierten Leistungen bauten sie ihren Vorsprung auf das restliche Feld stetig aus. Während #66 L. Schnaitmann, KTM, nach einem Rutscher im Offroad Bereich der ersten Runde, nach hinten fiel, konnten sich #131 R. Fleischer, KTM, und #90 L. Baumann im weiteren Rennverlauf kontinuierlich nach vorne arbeiten. #146 B. Voglmayr, KTM, fiel nach einem Sturz im Offroad-Teil der Strecke von der zwischenzeitlichen vierten Position auf den vorletzten Rang zurück.
Das erste Endergebnis des Tages lautete somit: #281 C. Steiner, #95 M. Marschal, beide KTM, #20 L. Heinzl, Husqvarna, sowie #131 R. Fleischer, KTM, und #90 L. Baumann, Husqvarna.

Klasse 85ccm 1. Rennen
#121 D. Bereczki, Husqvarna, holte sich im Zeittraining der Jugendklasse erneut die erste Position. Gefolgt von #11 D. Prähauser, GasGas, und #69 M. Szabo, Husqvarna. Beim Start verteidigte #121 D. Bereczki seinen ersten Platz, #11 D. Prähauser und #69 M. Szabo wechselten in den ersten Kurven jedoch die Positionen. Doch #11 D. Prähauser blieb auf seinem Vordermann dran und konnte in der langen Außenkurve wieder zurück auf Rang 2 überholen. Während #121 D. Bereczki kontinuierlich seinen Vorsprung ausbauen konnte, versuchte #69 M. Szabo immer wieder auf den zweiten Platz aufzuschließen, aber #11 D. Prähauser ließ mit stabilen Rundenzeiten kein Herankommen zu.

In der Zwischenzeit verbesserte sich #174 M. Hollas, Yamaha, vom sechsten Startplatz auf die vierte Position ab der vierten Rennrunde.
Im weiteren Rennverlauf verteilten sich die FahrerInnen auf den einzelnen Streckenabschnitten und konnten ihre Positionen bis über die Ziellinie bringen. Das erste Tagesendergebnis lautete somit: #121 D. Bereczki, Husqvarna, vor #11 D. Prähauser, GasGas, und #69 M. Szabo, Husqvarna. Gefolgt von #174 M. Hollas, Yamaha, und #93 S. Schnaitmann, Husqvarna, auf den Plätzen vier und fünf.

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Klasse S1 Prestige 2. Rennen
Auch im zweiten Rennen des Tages war die Anspannung wieder groß. #72 L. Höllbacher, KTM, wurde seiner Favoritenrolle erneut gerecht und erwischte einen perfekten Start, gefolgt von #7 A. Buschberger, Husqvarna, #69 R. Bauer, GasGas und #205 T. Hiebl, HM Bike. #98 B. Suranyi, KTM, tauschte mit #133 R. Schneider, KTM, für zwei Runden die Plätze, konnte aber wieder zurück überholen und wie im ersten Lauf dann die fünfte Position sichern – da #19 M. Stehrer, KTM, in der vierten Rennrunde leider einen Ausrutscher, in der ersten Kurve nach Start-Ziel, hatte und trotz Aufholjagd nur mehr die achte Position retten konnte.

Im weiteren Rennverlauf zog sich das Starterfeld auseinander und alle Fahrer konnten ihre Positionen ungefährdet bis ins Ziel halten.
Das Endergebnis der zweiten Tageswertung lautete schlussendlich #72 L. Höllbacher, KTM, #7 A. Buschberger, Husqvarna, #69 R. Bauer, GasGas, #205 T. Hiebl, HM Bike und #98 B. Suranyi, KTM. Dies war dann auch das finale Ergebnis nach den beiden Tagesläufen. Mit seiner GasGas führt #69 R. Bauer weiterhin die Jahreswertung an.

Klasse S3 Junioren 2. Rennen
Im zweiten Tagesrennen zog #281 C. Steiner, KTM, erneut von der ersten Position weg. #66 L. Schnaitmann, KTM, kämpfte sich von Startplatz vier aus auf der Innenlinie in der ersten Kurve an #20 L. Heinzl, Husqvarna, und nach der zweiten Kurve an #95 M. Marschal, KTM, vorbei und auf Platz zwei vor. #95 M. Marschal blieb dran und konnte in der dritten Rennrunde, im Offroad Bereich, wieder #66 L. Schnaitmann zurück überholen, während #281 C. Steiner seinen Vorsprung ausbaute. Nun hatte #66 L. Schnaitmann die #20 L. Heinzl im Rücken, dieser konnte kurz vor der Halbzeit, bei Start-Ziel, wieder den dritten Platz zurückerobern.

Während es einige Positionswechsel gab, konnte sich #131 R. Fleischer, KTM, auf Rang 5 vorfahren. Das Endergebnis des Tages lautete somit nach beiden Rennen: #281 C. Steiner, #95 M. Marschal, beide KTM, #20 L. Heinzl, Husqvarna, vor #131 R. Fleischer, und #66 L. Schnaitmann, beide KTM.

Klasse 85ccm 2. Rennen
#121 D. Bereczki, Husqvarna, erwischte einen perfekten Start und zog vorne weg, #11 D. Prähauser, GasGas, fiel kurz auf die dritte Position zurück, war jedoch ab der zweiten Kurve wieder auf Rang zwei, vor #69 M. Szabo, Husqvarna. #93 S. Schnaitmann, Husqvarna, verteidigte die vierte Startposition leider nicht.

Während die drei Führenden auf abgesicherten Positionen ihren Vorsprung ausbauten, konnte in der zweiten Rennrunde #174 M. Hollas, Yamaha, an #61 I. Suikkanen, Husqvarna, auf Platz vier vorfahren. Im

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



weiteren Rennverlauf kämpfte sich #93 S. Schnaitmann wieder weiter nach vor und konnte sich in der letzten Rennrunde sogar noch die vierte Position, vor #174 M. Hollas, sichern. Die ersten drei Plätze spiegelten das Ergebnis des ersten Rennens wider: - #121 D. Bereczki, Husqvarna, vor #11 D. Prähauser, GasGas, und #69 M. Szabo, Husqvarna. Dies sind aktuell auch die drei Führenden der Jahreswertung 2025.

Gratulation an das gesamte Supermoto-Austria Team, den Rettungsdiensten, sowie dem BRT B.A.M. Racing Team. Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren und Unterstützer, denn ohne die Zusammenarbeit von allen wäre eine so eindrucksvolle und spannende Rennveranstaltung nicht umsetzbar. In der Motorsportarena Bad Fischau wird vom 9. bis 10. August 2025 das nächste Supermoto- und G-Cup-Rennwochenende ausgetragen.
Alle News unter: https://www.supermoto-austria.at
Alle Detail Ergebnisse, aller Klassen, unter: https://www.casomeric.cz/vysl.php?&lang=&view=4071

Bericht online lesen:
https://bsportive.en-a.at/auto_und_motorsport/supermoto_austria_staatsmeisterschaft_fuglau_n-91895/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Tina Burian

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.